

# SCHMETTERLINGS- STRAUCH - BUDDLEJA

## INFORMATION INVASIVE PFLANZEN



### WOHER KOMMT ER ?

Als Zierpflanze um 1890 in Europa eingeführt, stammt der Schmetterlingsstrauch aus dem Hochland des südwestlichen China und aus Tibet. Seine Ausbreitung begann nach dem Zweiten Weltkrieg, als er in Mitteleuropa und auf den Britischen Inseln die Trümmer der zerbombten Städte besiedelte. Leider wird er in einigen Gärtnereien immer noch als Zierpflanze verkauft.



### WO FINDET MAN IHN ?

Unabhängig vom Klima bevorzugt der Schmetterlingsstrauch sonnige Orte und mineralreiche Böden. Er besiedelt insbesondere ruderale Gebiete wie Ufer entlang von Fließgewässern, entwaldete Flächen, Kiesgruben, Steinbrüche, Strassen- und Eisenbahnböschungen, Waldlichtungen und Brachflächen. Er kommt in der ganzen Schweiz bis 1'300 m ü. M. vor.



### WELCHE GEFAHREN ?

➔ **Verlust der biologischen Vielfalt:** Als Pionierart ist der Schmetterlingsstrauch sehr anpassungsfähig und erobert bald den Platz unserer einheimischen Arten. Er wächst in dichten Beständen, welche keinen Platz mehr für einheimische Pflanzen bieten.

## CHARAKTERISIERUNG



Wissenschaftlicher Name *Buddleia davidii*

Familie Braunwurzgewächse

Nationalität chinesisch und tibetanisch

Pflanzentyp Strauch

Grösse 2 bis 4 m hoch

Blätter lanzettenförmig, gezähnt und mit flaumiger Unterseite (10 bis 25 cm lang)

Blüten lange, konische Trauben, duftend, lila oder weiss (20 bis 50 cm lang)

Früchte kleine, längliche Kapseln

Nicht zu verwechseln mit dem Gemeinen Flieder



## WIE HANDELN ?

- Man sollte die Pflanze nicht kaufen und stattdessen einheimische Sträucher verwenden.
- Die Blumen abschneiden und vor der Samenbildung verbrennen.
- Die Pflanzen von Hand oder mit Hilfe eines Werkzeuges ausreissen, wobei man möglichst die ganze Wurzel entfernen sollte.
- Vegetationslose Flächen überwachen.
- In gefährdeten oder bereits befallenen Gebieten einheimische Arten sähen oder pflanzen.
- Mit dem Hausmüll entsorgen oder in eine professionelle Grüngutverwertungsanlage bringen.
- Vorkommen der Art der Dienststelle für Wald und Landschaft melden (Online-Formular unter [www.vs.ch/sfp](http://www.vs.ch/sfp)> nützliche Formulare und Dokumente> Natur und Landschaft)



## ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Dienststelle für Wald und Landschaft, Sektion Natur und Landschaft  
Gebäude Mutua, 1951 Sitten  
027 606 32 21, [michele.burgener@admin.vs.ch](mailto:michele.burgener@admin.vs.ch)

[www.vs.ch/sfp](http://www.vs.ch/sfp)  
[www.cps-skew.ch](http://www.cps-skew.ch)

[www.energie-umwelt.ch](http://www.energie-umwelt.ch)



## ENIGE BILDER



## IMPRESSUM

Herausgeber  
© DWL, Feb. 2011

Graphisches  
Konzept und  
Realisierung  
GREN, Tourismus  
und Umwelt  
Paloma Magliocco

Fotos  
Daniel Jeanmonod  
Ralph Imstepf  
Christine Cavalera  
Peter Keusch

Papier  
Cyclus print /  
Recycling

Druck  
Imprimerie  
Sierroise, Sierre